
Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	07.08.2017
Uhrzeit	19:30 – 21:30 Uhr
Ort	Stadthaus I, Beratungsraum EG

Protokollkontrolle

entfällt

Informationenpunkte

Hr. Kaiser informierte über aktuelle Projekte der Stadtentwicklung, die während der Sommerpause begonnen bzw. fertiggestellt wurden:

- Am 03.07.2017 startete eine zweijährige Testphase des Citybusses, der auf einem Rundkurs vom ZOB über den Marktplatz und die Breite Straße wieder zum ZOB verkehrt. Nähere Informationen sind der Pressemitteilung der Stadt Pirna unter <http://www.pirna.de/Pressemitteilungen.4289/?nr=6417> zu entnehmen.
- Anfang August erfolgte der feierliche Baubeginn für die Südumfahrung der B172. Die bauvorbereitenden Maßnahmen laufen bereits seit Ende 2016. Das Vorhaben soll bis 2022 fertig gestellt werden. Dabei soll ab Sommer 2018 der Bau der Großbrücke über das Gottliebatal erfolgen. Nähere Informationen hat die DEGES unter <http://www.deges.de/Projekte/Bundesfern-und-Landesstrassenprojekte/in-Sachsen/B-172-Ortsumfahrung-Pirna/B-172n-Ortsumfahrung-Pirna-K241.htm> bereit gestellt.
- Im Schiller-Gymnasium wurden über die Sommerferien die zusätzlichen vier Fachkabinette samt Vorbereitungsräume installiert, die für die laufende Erweiterung von einem 4,5zügigen zu einem 6zügigen Gymnasium benötigt werden. Voraussichtlich ab 2018 werden in einem neuen Erweiterungsbau die weiteren benötigten Räume errichtet.
- An der Pestalozzi-Oberschule Copitz begann die grundlegende Sanierung. Auch hier wird ein Erweiterungsbau mit einer Sporthalle und neuen Fachkabinetten errichtet sowie das Bestandsgebäude grundlegend saniert.
- Der Bau der neuen Kindertagesstätte an der Prof.-Roßmäßler-Straße in Copitz schreitet voran. Ab Frühjahr 2018 soll die neue Einrichtung mit 155 Plätzen in Betrieb genommen werden.

-
- Bei der Sanierung und Umgestaltung des Friedensparks wurde mit an der Breiten Straßen befindlichen Fontänenfeld der erste Bauabschnitt fertig gestellt. Der neue Parkteil wird bei sommerlichen Temperaturen insbesondere von Kindern gut angenommen. Die weitere Umgestaltung des Parks soll bis Mitte 2018 fertig gestellt werden.
 - Auch die Sanierung des Schlossberghanges schreitet weiter voran. Im Juli 2017 konnte ein weiterer Abschnitt am nördlichen Schlossberghang entlang der alten Stadtmauer hin zur Holdergasse eingeweiht werden. Damit besteht hier eine weitere fußläufige Verbindung von der Altstadt zum Malerweg bzw. weiter in Richtung Sonnenstein.
 - Hr. Kaiser informierte über die laufende Fortschreibung des Pirnaer Mietspiegels. Dafür werden Mieter und Vermieter um Mitwirkung gebeten, sofern sich in den Wohnungsbeständen seit 2013 Änderungen in der Miete ergeben haben. Für die Datenübermittlung steht auch ein online-Formular zur Verfügung. Nähere Informationen stehen unter https://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo_Fortschreibung_Mietspiegel_4316d785/ zur Verfügung.
 - Pirna wird sich im Zeitraum vom 13.08. – 02.09.2017 erstmals am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ beteiligen. Ziel ist es, in diesem Zeitraum möglichst viele Pirnaer zur Benutzung des Fahrrades zu bewegen. Die gefahrenen Kilometer können auf einer online-Plattform eingetragen werden, somit ein „Wettstreit“ verschiedener Teams in der Stadt möglich. Weitere Informationen dazu stehen unter <http://www.stadtradeln.de/pirna> zur Verfügung.
 - Das Eisenbahnbundesamt hat im Juli 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung der Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken begonnen. Über einen Fragebogen können alle Einwohner ihre Hinweise zur Lärmbelastung durch den Eisenbahnverkehr insbesondere der Elbtalbahn übermittelt. Der Fragebogen steht unter <http://www.laermaktionsplanung-schiene.de> zur Verfügung.

Beratungspunkte / Anfragen der Mitglieder

Friedenspark

- Besteht die Möglichkeit, das Fontänenfeld zu Events wie z.B. der bevorstehenden Einkaufsnacht Anfang September länger (in die Nacht hinein) in Betrieb zu lassen?

⇒ Thematik wird mit der Verwaltung (FG Stadtentwicklung) geklärt

VA: Hr. Kaiser

Termin: 11.09.2017

- Der Müllzustand im neuen Bereich des Friedensparkes könnte besser sein. Wurden ausreichend Papierkörbe installiert?

⇒ Information der Verwaltung: Am Fontänenfeld befinden sich zwei neue Papierkörbe, an der benachbarten Bushaltestelle ein weiterer. Dies wird als ausreichend angesehen.

Citybus

- Besteht die Möglichkeit, im Citybus durch Ansagen auch auf Sehenswürdigkeiten entlang der Route hinzuweisen?

⇒ Thematik wird mit der OVPS geklärt

VA: Hr. Kaiser

Termin: 11.09.2017

Lärmaktionsplanung an Eisenbahnauptstrecken

- Die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an den Eisenbahnauptstrecken ist kaum bekannt. Kann hier seitens der Stadt Pirna nochmals auf den Sachverhalt hingewiesen werden (Internet, Anzeiger)?

⇒ Thematik wird mit dem zuständigen Fachdienst (Öffentlichkeitsarbeit) geklärt

VA: Hr. Kaiser

Termin: 11.09.2017

Vogelwiese / Burglehnpfad

- Welche Terminpläne bestehen beim weiteren Ausbau der Fußwegeverbindung von der Lohmener Straße zur Vogelwiese und weiter in Richtung Burglehnpfad?

⇒ Information der Verwaltung: Der Abschnitt von der Treppe Niederleite bis zur Burglehnstraße soll noch im August 2017 zur Benutzung frei gegeben werden. Der Abschnitt von der Lohmener Straße zur Treppe Niederleite wird inklusive Spielplatz noch bis Ende 2017 fertig gestellt.

Abfallentsorgung

- Werden noch Pläne verfolgt, die Abfallentsorgung in den „Gelben Säcke“ in der Stadt auf die Gelben Tonnen umzustellen, wie sie in einzelnen Stadtteilen (Innenstadt) bereits vorhanden sind?

⇒ Information des Abfallzweckverbandes: Grundsätzlich ist für die Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen nicht der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) sondern derzeit zehn verschiedene Systembetreiber verantwortlich. Federführend für die Sammlung im Verbandsgebiet ist zurzeit das DSD (Duales System Deutschland, besser bekannt als Grüner Punkt). Dieses beauftragt die entsprechenden Entsorgungsunternehmen in den Landkreisen. Finanziert wird das Einsammeln, Sortieren und Verwerten der Verpackungen über Lizenzgebühren der Verpackungshersteller und nicht über die Abfallgebühren des ZAOE. Die Lizenzgebühren werden über den Preis jeder verpackten Ware im Handel beim Einkauf an die Haushalte weitergereicht.

Die damaligen Landkreise haben Anfang der 1990iger Jahre in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden der DSD mitgeteilt, ob die Leichtverpackungen mit Gelber Tonne oder mit dem Gelben Sack erfasst werden. Das ist auch der Grund, warum es in einigen Gebieten des Verbandes gelbe Tonnen gibt und in anderen nicht.

Änderungen der Sammelsituation müssen grundsätzlich zwischen dem Zweckverband, der die abfallwirtschaftlichen Aufgaben von den Landkreisen 2006 übernommen hat, und der DSD abgestimmt werden. Bei wesentlichen Änderungen müssen nicht nur die DSD, sondern auch alle anderen neun Systembetreiber zustimmen.

Der ZAOE fordert aus den bekannten Gründen wie den zerrissenen Säcken bereits seit Jahren eine flächendeckende Bereitstellung von gelben Tonnen. Dies haben die Systembetreiber aus Kostengründen bisher abgelehnt. Das DSD bereitet nun eine neue Ausschreibung vor, gültig ab 2018. Dazu gab es Anfang dieses Jahres ein Gespräch zwischen dem ZAOE und dem DSD. Leider haben die Systembetreiber auch für den Vertragszeitraum ab 2018 eine flächendeckende Einführung der Gelben Tonnen aus Kostengründen abgelehnt. Ob, wie im Gesetzesentwurf angekündigt,

das neue Verpackungsgesetz dem ZAOE tatsächlich eine größere Mitbestimmung bei der Sammlung einräumt, wird sich erst bei der nächsten Ausschreibung für 2021 zeigen.

- Gibt es Möglichkeiten die Aufstellzeiten der Mülltonnen im Stadtgebiet zu verringern?

⇒ Information der Verwaltung: In der Sondernutzungssatzung ist geregelt, dass das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern auf Gehwegen und Parkstreifen für den Zeitpunkt der regelmäßigen Entleerungen, jedoch nur einen Tag vor und einen Tag nach der Entleerung; erlaubnisfrei möglich ist. De facto können die Tonnen damit drei Tage im öffentlichen Raum aufgestellt werden. Eine Verkürzung dieses Zeitraums bedarf einer Änderung der Sondernutzungssatzung durch den Stadtrat.

Terminplanung

nächste Sitzung der LA 21 (**Achtung – Terminverschiebung**):

Montag, **11.09.2017 ab 19:30 Uhr** im Stadthaus I, Volckamersaal

Thema: Vorstellung des Entwurfs zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Pirna (Gast: Hr. Freitag)

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 10.08.2017

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder Korrektur per Mail bis zum 18.08.2017 an Norbert.Kaiser@pirna.de

Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB, Hr. Hanke
- FGL 61, Hr. Möhrs
- SEP, Hr. Flörke
- ADFC-Ortsgruppe Pirna, Hr. Hoffmann